



BARRIEREFREIE WEBSEITEN ERSTELLEN

SIMON DOMBERG,
REFERENT FÜR DIGITALISIERUNG

21.11.2023



AGENDA

1. Digitale Barrierefreiheit
2. Grundlagen zur digitalen Barrierefreiheit
3. Was muss ich tun?
4. Wie kann ich aktiv werden?



DIGITALE BARREIFREIHEIT – WAS IST DAS UND WARUM BRAUCHEN WIR DAS?

Definition Barrierefreiheit

„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, ... wenn sie für behinderte Menschen **in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis** und grundsätzlich **ohne fremde Hilfe** zugänglich und nutzbar sind.“

Quelle: Behindertengleichstellungsgesetz der Bundesregierung, Art.1 §4 Barrierefreiheit, 2002. <http://www.gesetze-im-internet.de/bgg/>



Foto von [Vidar Nordli-Mathisen](#) via [Unsplash](#)

Zielgruppen



Bild jon tyson via unsplash



Bild georg arthur pflueger via unsplash



Bild levi meir clancy via unsplash



Bild daniel lloyd blunk fernandez via unsplash

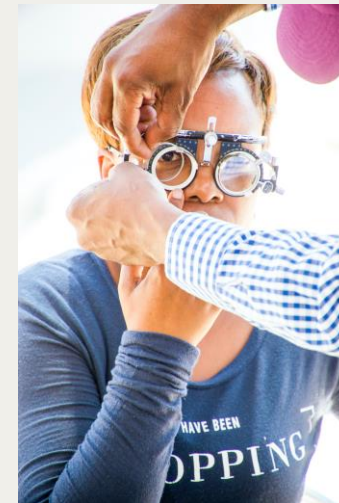


Bild hush naidoo jade via unsplash

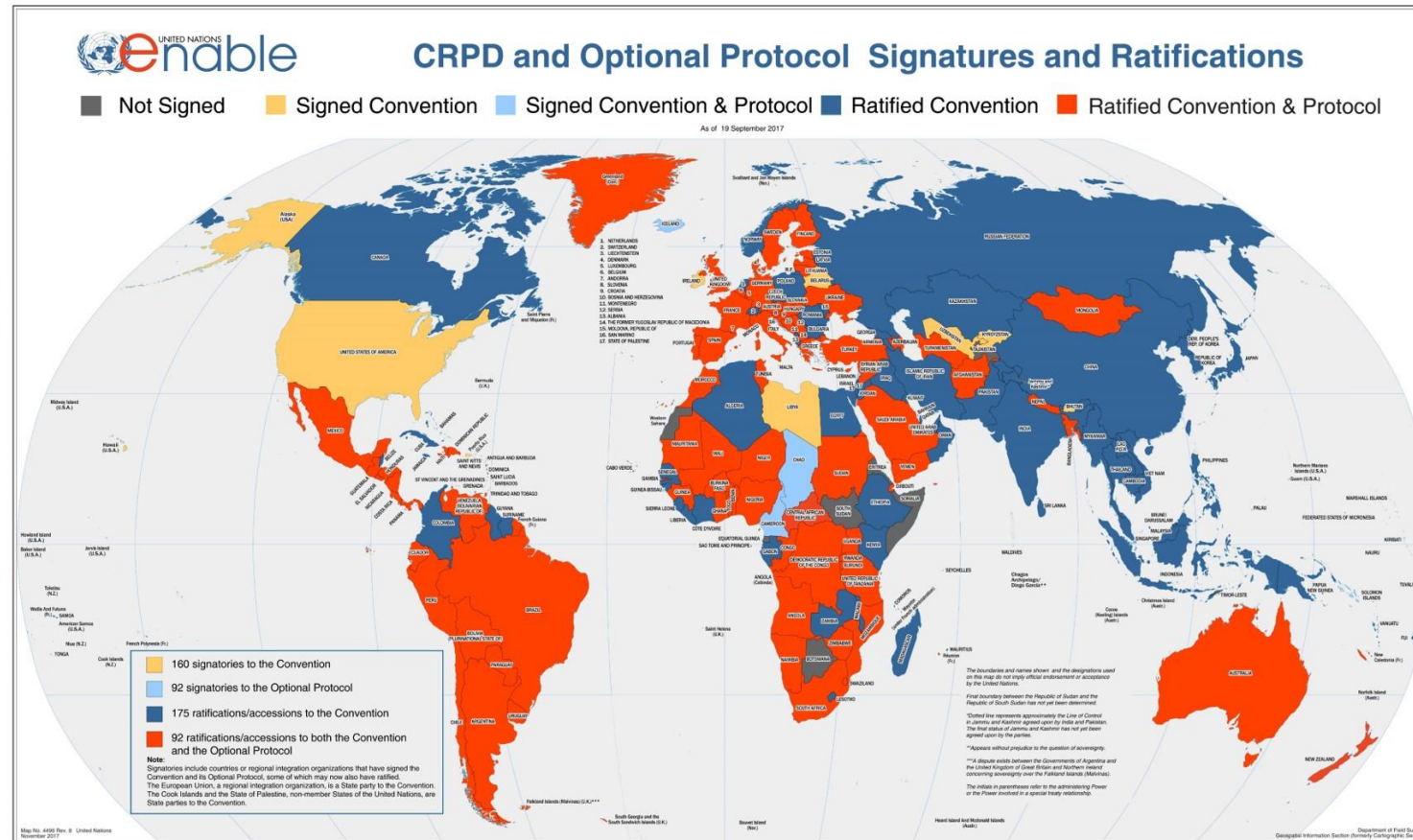
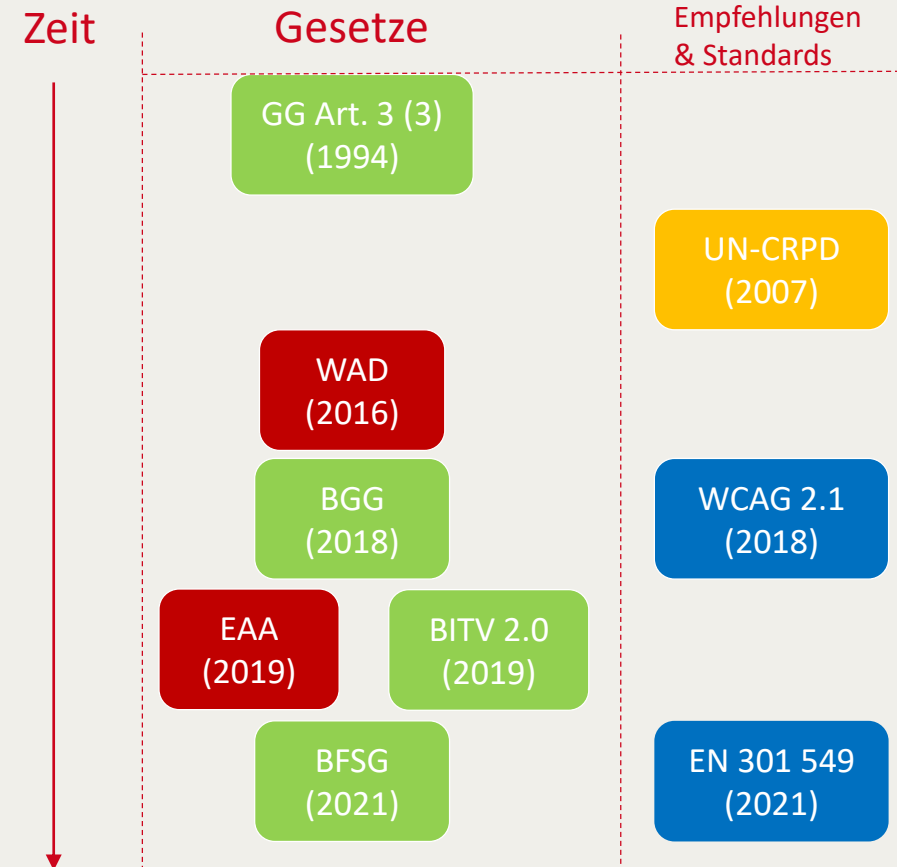


Bild <https://www.un.org/development/desa/disabilities/convention-on-the-rights-of-persons-with-disabilities/latest-developments.html> 2019



GRUNDLAGEN ZUR DIGITALEN BARRIEREFREIHEIT

Zeitliche Entwicklung



Angepasste Darstellung nach: 2021, Prof. Dr. Zimmermann, HdM Stuttgart

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Inhalt:

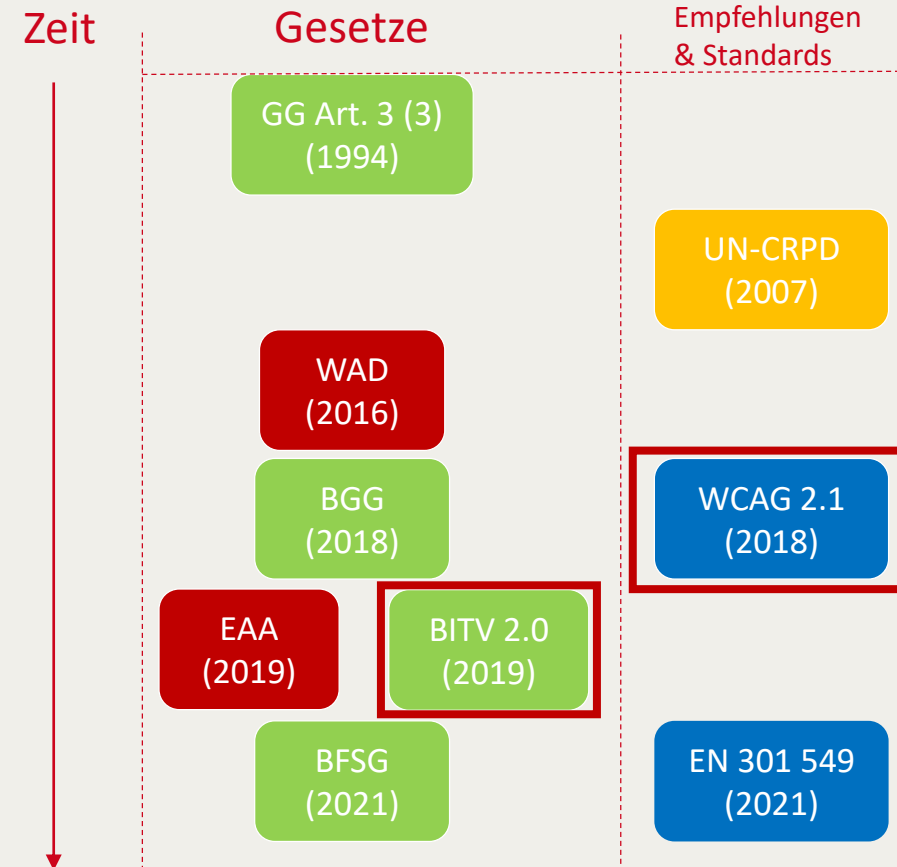
- Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/882
- Barrierefreiheitsanforderungen für online verfügbare Produkt- und Dienstleistungsangebote

Ziel: einheitliche Standards für barrierefreie Zugänge digitaler Angebote
vor allem für Endnutzer*innen

Gültigkeit: ab 28. Juni 2025

Im Zweifel:
Einzelfallprüfung

Zeitliche Entwicklung



Angepasste Darstellung nach: 2021,
Prof. Dr. Zimmermann, HdM Stuttgart

„Vier Prinzipien der Barrierefreiheit“

Grundlage: Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

1. Wahrnehmbarkeit
2. Bedienbarkeit
3. Verständlichkeit
4. Robustheit

Adressiert folgende Rezeptionsbereiche: Bewegen, Sehen, Hören & Verstehen

Dimensionen digitaler Barrierefreiheit

- Sprache und Text



Bild: Collab media
via unsplash

Dimensionen digitaler Barrierefreiheit

- Sprache und Text
- **Bedienbarkeit und UX Design**



Bild: steve-dimatteo
via unsplash

Dimensionen digitaler Barrierefreiheit

- Sprache und Text
- Bedienbarkeit und UX Design
- **Farben und Kontraste**



Bild andrea-de-santis via unsplash

Dimensionen digitaler Barrierefreiheit

- Sprache und Text
- Bedienbarkeit und UX Design
- Farben und Kontraste
- **Struktur und Hierarchie**



Bild jan tinneberg
via unsplash

Dimensionen digitaler Barrierefreiheit

- Sprache und Text
- Bedienbarkeit und UX Design
- Farben und Kontraste
- Struktur und Hierarchie
- **Bilder-, Video- und Audioinhalte**



Bild Jakob Owens via
unsplash

Überblick Dimensionen digitaler Barrierefreiheit

- Sprache und Text
- Bedienbarkeit und UX Design
- Farben und Kontraste
- Struktur und Hierarchie
- Bilder-, Video- und Audioinhalte



DIGITALE BARRIEREFREIHEIT IM DETAIL

BITV 2.0

In 98 Schritten zur zertifizierten digitalen Barrierefreiheit?

https://www.bitvtest.de/bitv_test.html

Wir versuchen es gemeinsam

Farbkontraste prüfen

Link: <https://www.tpgi.com/color-contrast-checker/>

Alternativtexte für Bilder prüfen

Link: wave.webaim.org/

Wo entstehen Kosten

1. Ist-Stand Analyse
2. Maßnahmenplan
3. Umsetzung (Integrationskonzept + Grafik-Design + Programmierung)

Einflussfaktoren:

- System (Website vs. Online-Shop)
- Komplexität der Website
- Bereits umgesetzte Maßnahmen zur digitalen Barrierefreiheit

Wie setzen sich Kosten zusammen (einfache Website)

Ist-Stand Analyse

- grob ca. 1 Tag mit 600-1200€
- fein ca. 1,5-5 Tage mit 1.500-5.000€ je nach Umfang

Maßnahmenplan

- ab ca. 0,5 Tage mit 500€ je nach Umfang

Umsetzung (Integrationskonzept + Grafik-Design + Programmierung)

- ab ca. 2,5 Tage mit 2.500€ je nach Umfang

Gesamtkosten: ab 5.000€

Ohne Gewähr

Wie sollte ich vorgehen?

1. Webauftritt prüfen bzw. prüfen lassen (Achtung: vorher Abstimmen, welche Prüfschritte für Sie relevant sind)
 2. Auf Basis der Prüfungsergebnisses Maßnahmenplan erstellen (Dimensionen beachten)
 3. Maßnahmen Priorisieren und in Website-Konzept überführen
 - 4. Was kann ich selbst übernehmen, was muss ich abgeben?**
 5. Angebote zur Umsetzung der Maßnahmen einholen
 6. Förderungsberatung und ggf. Förderung in Anspruch nehmen
 7. Loslegen und Maßnahmen umsetzen
- Anschließend regelmäßige Aktualisierungen und Überprüfungen Ihrer Website



Bild cheron james
via unsplash

Unterstützung bei der Umsetzung digitaler Barrierefreiheit

- BITV Tests
- Übersetzungsagenturen für leichte Sprache
- Website-Agenturen mit Expertise im Bereich digitaler Barrierefreiheit
- Anbieter von Vorlesefunktionen
- Beratungsstellen und weitere Unterstützungsangebote zu digitaler Barrierefreiheit

Tipp: Auf Zertifizierung achten wie bspw. „Zertifizierte Fachkraft für Kernkompetenzen der Barrierefreiheit“ (Certified Professional in Accessibility Core Competencies (CPACC)) und „Spezialist für Web-Barrierefreiheit“ (Web Accessibility Specialist (WAS))

Mikroförderung für Barrierefreiheit

Wie viel gibt es:

Maximal 100% der förderfähigen
Kosten = maximal 5.000 Euro

Finanzierungsmittel:

Bis zu 5.000 Euro kein Eigenanteil
notwendig

Förderfähige Kosten:

Gestaltung barrierefreier Webseiten,
Gesamtkosten dürfen maximal 15.000
Euro betragen

Anforderungen an die Mikroförderung:

- Ein Projekt pro Jahr
- Bei großen Organisationen: je
Untereinrichtungen oder Dienst
- Digitale Barrierefreiheit: Es gelten die
Standards WCAG 2.0 oder BITV 2.0.

Laufzeit:

Bis 1 Jahr



Bild angel balashev
via unsplash

Fazit

- Lieber früher starten
- Relevanz prüfen - Digitale Barrierefreiheit stärkt digitale Teilhabe für Alle
- Nutzen Sie die Aktion Mensch Förderung



Bild chau cedric via unsplash



Jetzt sind Sie dran – prüfen Sie Ihre Website

unter wave.webaim.org/



VIELEN DANK!



SIMON DOMBERG

Referent für Digitalisierung
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Simon.domberg@paritaetischer.de